



Infobrief

Eisenstadt 05.02.2015

Betreff: GEMEINDENETZWERK – Erhöhung der Bandbreite

Werte Damen und Herren!

Die Burgenländische Landesregierung hat (nach Initiative des GVV Burgenland) beschlossen, das EBRZ (Erstes Burgenländisches Rechenzentrum) zu beauftragen, den Dienstleistungsvertrag für das „Gemeinde-Netzwerk Burgenland“ mit der kabelplus dahingehend zu erweitern, dass in allen Gemeinden des Burgenlandes eine Erhöhung der Anbindungs-Bandbreiten realisiert wird und die Netzkonfiguration geändert wird.

Die Anbindungs-Bandbreite je Gemeindeamt wird von derzeit 2048/2048 kbit/s auf bis zu 16384/6144 kbit/s erweitert. Die Anbindungen der einzelnen Gemeindeämter erfolgen weiterhin über Funk, Koax-, Kupfer- oder Glasfaserkabel. Um diese erhöhten Bandbreiten zur Verfügung stellen zu können, wird die Netz- und Hardwareinfrastruktur von kabelplus erweitert und in neue Funksender sowie Koaxnetz-Ausbauten investiert. Ferner werden in allen Gemeindeämtern neue Endgeräte (Router) installiert, sowie die Netzkonfiguration Richtung MPLS-VPN geändert.

Mit der neuen Bandbreite sowie Netz-Konfiguration können Applicationen verbessert genutzt werden:

- ✓ Lotus Notes Replizierungen
- ✓ E-Mail Kommunikation
- ✓ Internetzugriff/Internetdownload
- ✓ Zugriff auf zentrale Datenbanken (z.B. ZMR, Wohnbau, usw...)
- ✓ Desktop-Virtualisierung
- ✓ Daten-Sicherung
- ✓ Cloud Computing & Services
- ✓ Gemeinde-Organisations Plattformen

Der Leistungsumfang der Erweiterung beinhaltet:

- ✓ Erweiterung Bandbreite in den Gemeindeämtern
- ✓ notwendige Umbauten an den Anbindungstechnologien (Koax, Funk, Glasfaser und Kupfer)
- ✓ Neukonfiguration MPLS-VPN für das „Gemeindeämter-Intranet-Netzwerk“
- ✓ Koordinierung der Erweiterung mit dem jeweiligen Gemeindeamt
- ✓ Routertausch inkl. Konfiguration und Installation vor Ort
- ✓ Netzplanung und Projektkoordinierung
- ✓ Backboneerweiterungen in Netz- und Hardwareinfrastruktur
- ✓ Zusätzliche Funksender und Koax-Ausbauten
- ✓ Erweiterung der Anbindungs- und Internet-Bandbreite im EBRZ

- ✓ MPLS-VPN Implementierung
- ✓ Funktionstest und Inbetriebnahme

Laufendes Service:

- ✓ „Gemeindenetzwerk Burgenland“ als homogenes MPLS-VPN
- ✓ Anbindungsbandbreite mit bis zu 16384/6144 kbit/s
- ✓ unlimitiertem Datentransfer
- ✓ Betrieb / Management / Überwachung des gesamten Netzwerkes (zentrale und dezentrale Komponenten)
- ✓ Business Serviceline – ein Ansprechpartner für alle Gemeindeämter
- ✓ Netzwerkmanagement
- ✓ Performance-Monitoring
- ✓ Störungsbehebung und Störungsmanagement für das gesamte Netzwerk, inkl. Vororteinsätze

Einmaliges Entgelt inkl. anteilige Projekt-Investitionskosten je Gemeindeamt: EUR 2.000,00 exkl. Ust (EUR 2.400,00 inkl. Ust). Die Verrechnung dieser Einmalpauschale erfolgt direkt mit der jeweiligen Gemeinde. **Es besteht bei Bedarf die Option die Bandbreite in einzelnen Gemeindeämtern zusätzlich zu erhöhen.** Hierfür stellen sie bitte ihre Anfrage an kabelplus.

Ziel ist es, bis Ende 3. Quartal 2015 allen Burgenländischen Gemeinden die erhöhte Bandbreite zur Verfügung zu stellen. Vor Aufnahme der Umbau- und Installationsarbeiten in den Gemeinden, erfolgt eine entsprechende Information seitens kabelplus. Für nähere Auskünfte steht auch das EBRZ gerne zur Verfügung.

Folgende Gründe waren mitunter ausschlaggebend, dass beide Gemeindevertreterverbände diesem Paket in Abstimmung und Verhandlungen zugestimmt haben:

- Aufrüstung des Intranets wurde von vielen Gemeinden bereits gefordert.
- Unter Berücksichtigung der Vorleistungen von kabelplus und des Engagements des Landes und der Verbände ist diese Lösung die Günstigste.
- Die Gemeinde trägt nur einmalige Kosten; und ist damit für die kommenden Jahre von der Anbindung und Hardware her gerüstet
- die Verbesserung der Nutzungsperformance und Komfortgewinn der laufenden Anwendungen und zukünftigen Möglichkeiten

Ansprechpartner bei kabelplus:

Alexander Vlasits, MSc
Tel. / Dw.
e-mail

050514-13844
business@kabelplus.co.at

Für den Verband

Mag. Herbert Marhold
Landesgeschäftsführer GVV

LAbg. Bgm. Erich Trummer
Präsident GVV